



Energieagentur Rhein-Sieg e.V., Reutherstraße 40, 53773 Hennef

Energieagentur Rhein-Sieg e.V.
Reutherstraße. 40
53773 Hennef

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Dezernat 4

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Telefon: 0 22 42 / 96 93 00
www.energieagentur-rsk.de
info@energieagentur-rsk.de

Hennef, den 05.06.2023

Förderantrag Energieagentur Rhein-Sieg e.V. für Klimaschutzmaßnahmen 2024

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der am 01.02.2018 beschlossenen Förderrichtlinie des Rhein-Sieg-Kreises für die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. in Verbindung mit dem Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz beantragen wir hiermit für das Kalenderjahr 2024 eine Förderung in Höhe von 330.000 €.

Die von uns geplanten Tätigkeiten und den dazugehörigen Finanzplan mit einer Schätzung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2024 entnehmen Sie bitte den Anlagen zu diesem Schreiben..

Wir bitten Sie und den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft, diesen Antrag zu bewilligen. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Becker
Vorsitzender

Thorsten Schmidt
Geschäftsführer

Anlagen:

Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Finanzplanung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE76 3705 0299 0000 6001 54
BIC: COKSDE33XXX

Vereinssitz: Hennef
Amtsgericht Siegburg VR 3599
Vereinsvorsitzender: Horst Becker
Steuernummer: 220/5941/0964
USt.-IdNr.: DE318289491



Anlage 1: Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. im Rahmen des Maßnahmenprogramms 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz

Arbeitsplan 2024

Das seit Mitte 2021 deutlich gesteigerte Dienstleistungsangebot hat zahlreiche neue Beratungsfelder für Kommunen eröffnet. Diese führen in vielen Fällen zu einer direkten Unterstützung in der klimafreundlichen Entscheidungsfindung, sind aber teilweise auch langfristige Begleitungen von verschiedenen Themenfeldern.

Es stehen den Kommunen auf kurzem Wege kompetente Ansprechpersonen zur Technik- und Fördermittelberatung aber auch für verschiedenste Bildungsprojekte zur Verfügung. Der Bereich der technischen Beratung wird nach Möglichkeit noch personell ausgebaut, um Kommunen noch stärker auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand zu unterstützen. Ein Schwerpunkt wird für die kommenden Jahre der kommunale Photovoltaikausbau sein, neben Potentialanalysen werden auch mögliche Fördermittel analysiert und Förderanträge für Kommunen vorbereitet.

Weiterhin unterliegen die bundes- und landesweiten Förderprogramme starken Veränderungen. Auch 2024 wird eine Hauptaufgabe darin bestehen, hier kontinuierliches Fördermittelmonitoring zu betreiben und Kommunen auf neue Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Kommunalrichtlinie konnten beispielsweise gemeinsam mit der Stadt Königswinter Fördermittel für Energiesparmodelle akquiriert werden, dies soll für möglichst viele Kommunen erreicht werden.

Ohne bauliche, technische oder planerische Anlässe hilft das Wissen über Förderprogramme den Städten und Gemeinden nicht weiter, deshalb dreht sich die Energie- und Klimaschutzberatung hauptsächlich um investive Themen. Neben Photovoltaik und Energiespeichern sind dies vor allem Beratungsleistungen im Bereich der Wärmewende und kommunalen Wärmeplanung im Rahmen von Technikevaluationen und der Erstellung von Entscheidungsvorlagen. Konkrete Tätigkeiten ergeben sich aus den aktuellen Bedarfen der Kommunen, die zum Antragszeitpunkt noch nicht bekannt sind.

Die Angebote im Bereich der Energie- und Klimaschutzbildung wurden in Schulen und Kindergärten sehr gut angenommen und werden 2024 weiter ausgebaut, so dass alle Kommunen Angebote aus dem Bildungsportfolio in ihre Einrichtungen bringen können. Ziel ist es, allen Kindergärten das Energieforscher-Programm angeboten zu haben und in möglichst vielen Kommunen Energiesparmodelle zu etablieren, um junge Generationen an Klimaschutz und rationelle Energieverwendung heran zu führen.

Die langfristige Entwicklung der Energieagentur mit dem Aufbau neuer Themen wird vorbereitet und in entsprechenden Gremien vorgestellt. Neben einer Servicestelle Wärmewende, die durch die kommunale Wärmeplanung stark in den Mittelpunkt rückt, wird der Energieagentur Rhein-Sieg auch eine aktive Rolle bei großen erneuerbaren Energieprojekten zuteil werden.



Anlage 2: Finanzplanung Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Schätzung der Ausgaben 2024

Ausgaben		
Personalkosten	335.000 €	Personalplan 2024 untenstehend
Umsetzung Klimaschutzmaßnahmen	5.000 €	Kampagnen und Projekte Nicht verausgabte Mittel werden nach 2025 übertragen.
Summe Ausgaben	340.000 €	
Förderbeitrag Klimaschutzmaßnahmen Rhein-Sieg-Kreis	330.000 €	
Differenz:	-10.000 €	Differenz wird aus den Vorjahresüberschüssen gedeckt.

Personalplan 2024

Bereits besetzt:

- 1 Stelle Fördermittelmanagement 25 h/Woche
- 1 Stelle Energie- und Klimaschutzbildung 30 h/Woche
- 1 Stelle Beratung Energie und Klimaschutz Kommunen 30 h/Woche
- 1 Stelle Sanierungslotse für öffentliche Liegenschaften 19,5 h/Woche
- 1 Stelle für studentische Hilfskräfte
- 1 Honorarkraft „Energieforscher im Kindergarten“

Zu besetzen:

- 1 Stelle Koordination Erneuerbare Energien Projekte

Zu besetzen nach möglicher Zusatzfinanzierung:

- 1 Stelle Servicestelle Wärmewende
- 1 Stelle oder Kooperation „Stromsparcheck“